

SBBK-Mitgliederversammlung: Kurznachrichten 5/19

An seiner Mitgliederversammlung vom 21. und 22. Mai 2019 hat sich die SBBK mit den folgenden Punkten auseinandergesetzt und damit verbundene Beschlüsse gefasst:

Nr.	Thema	Resultat / Beschluss
1	Jahresbericht 2018	Der Jahresbericht 2018 wurde verabschiedet.
2	Ziele erweiterte SBBK 2019	Die Ziele 2019 der erweiterten SBBK wurden genehmigt.
3	ÜK-Pauschalen Schuljahr 2019/2020	Die SBBK-Mitgliederversammlung hat die ÜK-Pauschalen für das Schuljahr 2019/2020 verabschiedet. Ab dem 17. Juni 2019 sind die aktuellen ÜK-Pauschalen für das Schuljahr 2019/2020 auf der SBBK-Homepage aufgeschaltet.
4	Lehrvertragsauflösungsgründe: Verabschiedung Empfehlung Nr. 5	In den Kantonen werden die Gründe für die Lehrvertragsauflösung verschieden interpretiert und erfasst. Diese unterschiedliche Datenerfassung erschwert die Auswertung. Deshalb wurde die Empfehlung Nr. 5 zur Lehrvertragsauflösung überarbeitet und Grundsätze formuliert, die bei der Ermittlung der Hauptursache für möglichst viel Objektivität sorgen sollen. Die SBBK-Plenarversammlung hat die Überarbeitung der Empfehlung 5 verabschiedet. Die detailliertere Erhebung der Gründe für eine Lehrvertragsauflösung tritt auf 1.1.2020 in Kraft. Im Herbst 2019 wird dazu eine Schulung für die kantonalen Datenerfasser/-innen geplant.
5	Kantonale Projekte BB2030	Im Rahmen der Strategie BB2030 hat die erweiterte SBBK den Lead in dreizehn von insgesamt über 30 Projekten. Vier Projekte unter dem Lead der Kantone sind bereits im Februar als Projekte BB2030 lanciert worden (Modelle der Flexibilisierung, optima, Allgemeinbildender Unterricht für Erwachsene und die Strategie BSLB). Weitere fünf Projekte der Kantone betreffend den Berufsabschluss für Erwachsene werden an der Sitzung des Steuergremiums 2030 vom 23. Mai 2019 offiziell lanciert und sind danach auf der Homepage www.berufsbildung2030.ch aufgeschaltet. Drei weitere Projekte werden noch evaluiert und zu einem späteren Zeitpunkt lanciert. Im Projekt ABU2030 teilen sich SBFI und SBBK die Projektleitung.
6	Swiss Mobility	Swiss Mobility fokussiert sein interkantonales Mobilitätsprogramm auf Lernende. Die drei Fachstellen der Kantone Tessin, Luzern und Waadt kooperieren in der Organisation von 3- bis 6-monatigen Berufspraktika kombiniert mit einem Sprachkurs in einem anderssprachigen Kanton und fördern damit die Sprachkompetenzen und das interkulturelle Verständnis. Die Mitarbeit weiterer Kantone ist erwünscht. Bei Interesse können sie sich bei den drei Swiss Mobility Kantonen melden.

7	Weiterentwicklung Gymnasiale Maturität	<p>Die EDK beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität. Für das Projekt wurde eine Auslegeordnung erstellt um die Aktualität des Lehrplans und des MAR zu prüfen.</p> <p>Der Bericht der Steuergruppe (mit Handlungsvorschlägen) liegt nun vor. Die SBBK-Mitglieder sind eingeladen, der Geschäftsstelle SBBK bis zum 15. Juni ihre Rückmeldungen weiterzuleiten.</p> <p>Der SBBK-Vorstand wird anlässlich seiner Sitzung vom 27.6.2019 eine daraus erarbeitete gemeinsame Stellungnahme diskutieren und genehmigen.</p>
8	Budget und Rechnung SBBK	<p>Das Generalsekretariat der EDK informiert gerne über die neue Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge der SBBK ab 2019:</p> <p>Am 8. September 2017 hat sich die SBBK-Plenarversammlung dafür ausgesprochen, dass die SBBK Rechnung und das SBBK Budget in den EDK-Budgetprozess überführt werden.</p> <p>Die definitive Überführung des SBBK-Budgets in die EDK-Schulkoordination fand erstmals 2019 statt und die Kantonsbeiträge werden ab 2019 im Schulkoordinationsbeitrag der EDK integriert. Damit gibt es keine separaten Kantonsbeiträge für die SBBK mehr.</p> <p>Von der Überführung ausgenommen, sind Projektkonten, wie beispielsweise die SwissSkills-Kantonsbeiträge. Bei diesen Konten stellt die SBBK die Koordination der Beiträge sicher. Die SwissSkills Kantonsbeiträge werden den Berufsbildungsämtern Ende Mai 2019 in Rechnung gestellt</p>

23.05.2019

Für die SBBK-Plenarversammlung: Nathalie Bardill